

**Alleinaktionäre:** Hamburg, Staat, Preuß. Staat.  
**Geschäftsjahr:** Kalenderj. — G.-V.: 1933 am 16./2. — **Stimmrecht:** 1 Akt. = 1 St.

**Gewinn-Verteilung:** 10 % zum R.-F. (bis 10 % des A.-K.), Rest etwaige Rücklagen bzw. Div.

**Bilanz am 31. Dez. 1932:** Aktiva: Kasse, Bank, Postscheck, Devisen 3136, Grundbesitz 170 000, Fahrzeuge 2 474 840, Betriebsanlagen u. Kontorgegenstände 63 578, Schuldner 51 328, Verlust 1932 17 192. — **Passiva:** A.-K. 860 000, gesetzliche Rücklage 186 000, Sonderrückl. 335 862, Gläubiger 1 398 212. Sa. 2 780 074 Reichsmark.

**Gewinn- u. Verlust-Rechnung:** Debet: Vortrag aus dem Vorjahre 558 717, anlässlich der Sanierung

vorgenommene Abschreib. auf Anlagewerte 1 275 283, Dotierung der gesetzl. Reserve 106 000, Bildung der besonderen Reserve 400 000, Betriebsausgaben 1 699 968, Verwaltung 167 202, Geschäftshaus 11 000, Abschreib. 37 291. — **Kredit:** Buchgewinn aus der Kapitalzusammenlegung 2 340 000, Betriebseinnahmen 1 898 269, Verlust 17 192. Sa. 4 255 461 RM.

**Kurs:** Die Notiz in Hamburg wurde 1920 eingestellt.

**Dividenden:** Seit dem Uebergang des A.-K. auf den Hamburger Staat (Sept. 1918) hat die Ges. eine Div. nicht mehr verteilt, da sie als öffentliches Verkehrsinstitut angesehen wird.

**Zahlstellen:** Ges.-Kasse; Hamburg; Dresdner Bk.

## Hamburger Getreide-Lagerhaus-Aktiengesellschaft.

Sitz in Hamburg, Kuhwärder, Reiherdamm.

**Vorstand:** Gustav Matthies, Gustav Freytag.

**Prokuristen:** C. Benihack, Hamburg, C. Gronert, Harburg-Wilhelmsburg.

**Aufsichtsrat:** Vors.: Dir. H. Wiede; Stellv.: H. J. Lebenbaum, Dir. R. Bassermann, Hermann Reineke, Georg Tillmann, Hamburg.

**Gegründet:** 14./1. 1911; eingetr. 21./1. 1911. — Zweigniederlass. in Harburg-Wilhelmsburg.

**Zweck:** Betrieb von Lagergeschäften jeglicher Art, insbes. von Getreidelagergeschäften in Hamburg sowie Uebernahme, Pachtung u. Führung gleicher oder ähnlicher fremder Lagerbetriebe. 1932 erhielt die Ges. die Ermächtigt. zur Ausstell. indossabler Orderlager-scheine gemäß § 363 HGB.

1911 Ankauf der Getreide-Lagerhaus-Ges. m. b. H. in Hamburg. 1930 wurde zur Ergänzung des Hamburger Betriebes in Harburg ein ca. 17 800 qm großes Gelände mit Kaimauer, Bahnanschluß u. großem Lager-schuppen erworben.

**Kapital:** 1 500 000 RM in 3000 Aktien zu 500 RM.

**Vorkriegskapital:** 1 500 000 M.

Urspr. 1 000 000 M, erhöht 1914 um 500 000 M, lt. G.-V. vom 3./11. 1922 um 1 500 000 M in 1500 Aktien zu 1000 M, angeb. den bisher. Aktion. im Verh. 1 : 1 zu 100 % (Ein-zahlung aus der Res. geleist., Gratis-Akt.). Umgestellt laut G.-V. v. 6./5. 1924 von 3 000 000 M (2 : 1) auf 1 500 000 Reichsmark in 3000 Aktien zu 500 RM.

**Hypotheken:** 125 000 RM, zugunsten des Reichs-fiskus 1931 auf das Harburger Grundstück eingetragen als Sicherheit für das Transilager u. die Zollgefälle des tägl. Umschlagverkehrs in Harburg.

125 000 RM zugunsten der Industrie- u. Handels-kammer Harburg-Wilhelmsburg auf das Grundstück Hafenstr. 10 bestellt, außerdem sind Wertpapiere in Höhe von 250 000 RM zugunsten der Deputation für

Handel, Schiffahrt u. Gewerbe, Hamburg, als Tren-händerin hinterlegt, beides als erforderliche Sicher-heiten gegeben für etwaige Schadensansprüche der Einlagerer.

**Geschäftsjahr:** Kalenderj. — G.-V.: 1933 am 27./2. — **Stimmrecht:** 1 Akt. = 1 St.

**Gewinn-Verteilung:** 5 % zum R.-F., 4 % Div., 10 % Tant. an A.-R. (mindestl. 5000 RM), Rest nach G.-V.-B.

**Bilanz am 31. Dez. 1932:** Aktiva: Anlagever-mögen (zus. 1 198 806): Grundstücke 244 300, Ge-schäfts- u. Wohngebäude 649 300, Maschinen u. maschi-nelle Anlagen 284 125, Werkzeuge, Geschäfts- u. Be-triebsinventar 21 081; Umlaufvermögen (zus. 587 818): Wertpapiere 324 439, Forderungen auf Grund von Leistungen 88 774, Kasse einschl. Postscheck 9663, Bankguthaben 164 943; Posten, die der Rechn.-Abgrenz-dien 2410. — **Passiva:** A.-K. 1 500 000, R.-F. 104 865, Rückstell. 20 000, Verbindlichkeiten auf Grund von Leistungen 13 890, Posten, die der Rechn.-Abgrenz-dien 36 956, Gewinn 113 324. Sa. 1 789 035 RM.

**Gewinn- u. Verlust-Rechnung:** Debet: Löhne u. Gehälter 285 232, soziale Lasten 16 883, Abschreib. auf Anlagen 230 503, Besitzsteuern 54 598, Rückstell. 20 000, sonst. Aufwend. 249 550, Gewinn (Vortrag aus 1931 10 568 + Reingewinn 1932 102 755) 113 324 (davon: Div. 90 000, Vergüt. an A.-R. 5000, R.-F. 5138, Vortrag auf 1933 13 186. — **Kredit:** Vortrag aus 1931 10 568, Einnahmen 920 113, Zinsen 27 549, sonst. Er-träge 11 860. Sa. 970 090 RM.

Gesamtbezüge des A.-R. u. Vorstandes 57 500 RM.

**Kurs ult. 1928—1932:** 115, 108, 100, 77,25 (Bilanz.-K.), — %. Freiverkehr Hamburg.

**Dividenden 1927—1932:** 10, 10, 10, 10, 6, 6 %.

**Zahlstellen:** Ges.-Kassen.

## Ippen-Linie Reederei Aktien-Gesellschaft.

Sitz in Hamburg, Baumwall 3.

**Vorstand:** H. Pahnke, Kurt Sommer.

**Prokuristen:** Fritz Dwenger, W. A. Werner, Hamburg; Hugo Gröning, Lübeck.

**Aufsichtsrat:** Dir. Dr. h. c. Karl Deters, Ham-burg; Konsul August Sartori, Kiel; Kfm. Arthur Som-mer, Hamburg; Konsul Dr. h. c. Arthur Kunstmann, Stettin; Dr. Otto Krug, Hamburg.

**Gegründet:** 23./5. 1922; eingetr. 15./7. 1922. Zweigniederlassung in Lübeck.

**Zweck:** Betrieb einer Reederei, der An- und Ver-kauf von Schiffen, Schiffsmaklerei, Agenturen, Ver-sicherung von Schiffen und Waren, Spedition, Lager-hausbetrieb und Ausübung verwandter Gewerbe.

**Kapital:** 100 000 RM in 99 Aktien zu 1000 RM in 2 Aktien zu 100 RM.

Urspr. 2 Mill. M in Aktien zu 1000 M, übern. von den Gründern zu 100 %. — Lt. G.-V. v. 6./5. 1925 Umstell. auf 100 000 RM.

**Geschäftsjahr:** 1./7.—30./6. — G.-V.: Im ersten Geschäftshalb-jahr. — **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

**Bilanz am 30. Juni 1932:** Aktiva: Schiffs-park 409 738, Barbestand, Guthaben bei Banken und lau-fende Forderungen 60 079, Materialbestände und Klassi-fikationen 30 578, Posten, die zur Rechnungsabgrenzung dienen, 15 457, Verlust 14 695. — **Passiva:** A.-K. 100 000, Darlehen 371 401, Schuldner 58 700, Posten, die zur Rechnungsabgrenzung dienen, 445. Sa. 530 546 RM.

**Gewinn- u. Verlust-Rechnung:** Debet: Ver-lustvortrag von 1930/31 7859, Geschäftskosten 29 866, Abschreib. 180 000. — **Kredit:** Betriebsüberschuß aus dem Reedereibetrieb (einschließl. Lübecker Filiale usw.) 23 030, Sondereinnahmen 180 000, Verlust 14 695. Sa. 217 725 RM.

**Dividenden 1926/27—1931/32:** 7, 0, 0, 0, 0, 0 %.

**Zahlstelle:** Ges.-Kasse.